

Verantwortl. Redakteur: N. D. Köpfer in Stettin.
Besitzer und Drucker: A. Großmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Annahme von Inseraten Kohlenstr. 10 und Kirchplatz 3.
Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: P. Mosse, Hansenstein & Vogler...

E. L. Berlin, 18. April.
Deutscher Reichstag.
77. Sitzung vom 18. April.

Präsident v. Kappeler eröffnet die Sitzung um 1 Uhr.
Zur Verathung steht zunächst ein Antrag Auer auf Einstellung eines gegen den Abg. Kauer schwebenden Strafverfahrens.

Es folgt die zweite Lesung des Gesetzentwurfs gegen den Verrath militärischer Geheimnisse.
Nach § 1 wird, wer vorzüglich Schriftst., Zeichnungen oder andere im Interesse der Landesverteidigung geheim zu haltende Gegenstände, Nachrichten, in den Besitz oder zur Kenntniss Anderer gelangen lässt, wenn er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß dadurch die Sicherheit des Reichs gefährdet wird...

Abg. v. Bar (frei.) erhebt eine wesentliche Milderung der Vorlage in dem von der Kommission beschlossenen Zusatz.
Zur Verthaltung dieser Vorlage sind die Bestimmungen über die Strafen zu streichen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. Stadthagen (Sd.) fragt, was dem eigentlich für Thatsachen vorliegen, daß man mit einem so drastischen Gesetze komme.
Das Verbrechen sei nicht im Mindesten nachgewiesen. Nicht eine einzige Handlung sei mitgeteilt worden, welche solches Gesetz rechtfertigen könne.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. Schrader-Hann (natl.) für die Kommissionsbeschlüsse, befreit dem Abg. Stadthagen, daß der Fall Giffen den Anlaß zu der Vorlage gegeben haben könne.
Der Antrag Ludowig wird abgelehnt. § 6 bleibt unverändert. Die §§ 7 bis 9a werden debattelos genehmigt.

Abg. v. Bar (frei.) erhebt eine wesentliche Milderung der Vorlage in dem von der Kommission beschlossenen Zusatz.
Zur Verthaltung dieser Vorlage sind die Bestimmungen über die Strafen zu streichen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

nicht die Nothwendigkeit der Ablehnung bei § 6 ergebe.
Abg. Dr. Bachem (Str.) und der Referent Dr. Krause (natl.) vertreten eine entgegenge setzte Ansicht.
Der Antrag Ludowig wird abgelehnt. § 6 bleibt unverändert. Die §§ 7 bis 9a werden debattelos genehmigt.

Abg. v. Bar (frei.) erhebt eine wesentliche Milderung der Vorlage in dem von der Kommission beschlossenen Zusatz.
Zur Verthaltung dieser Vorlage sind die Bestimmungen über die Strafen zu streichen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Die Abgg. Dr. Wärmeling (Str.) und Meber-Berlin (Str.) begründen ihre Anträge.
Regierungs-Kommissar Geh. Rath Wallach bittet um Ablehnung sämtlicher Anträge unter Hinweis auf den durch dieselben bedingten Steueranfall.

Abg. v. Bar (frei.) erhebt eine wesentliche Milderung der Vorlage in dem von der Kommission beschlossenen Zusatz.
Zur Verthaltung dieser Vorlage sind die Bestimmungen über die Strafen zu streichen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Sammlungen sind nicht direkt bedroht. In den Wohngegenden sind viele unerwartete Anstöße zu erwarten.
Der Reichstag, der sich bisher in Berlin aufhielt, trifft heute hier ein.

Österreich-Ungarn.
Wien, 18. April. Der Erzherzog Rainer ist heute früh nach Rom abgereist.
Die „Politische Korrespondenz“ meldet aus Rom, daß der serbische Gesandte Sinice von König Alexander von Serbien ein Begleichungsschreiben an den König von Italien anläßlich dessen silbernen Hochzeit erhielt, um es in Rom zu überreichen.

Belgien.
Brüssel, 17. April. Wie ich es in meinem letzten Berichte vorausgesagt, war die ploßlich eingetretene Ruhe am vergangenen Sonntagabend bloß die Stille vor dem hereinbrechenden Sturm.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.

Abg. v. Marquardsen (nl.) stellt den Antrag, im Falle des Vorliegens milderer Umstände nicht auf Festungsstrafe, sondern auf Festungshaus zu erkennen.



Wetten und Wagen.

Original-Roman von E. von Vindeu. Uebersetzung des Verfassers.

56)

Hoffentlich wirst Du keine Diebstahl hinter meinem Rücken angehen lassen, sagte Neuburg schief zu Seammette.

Da ihm das Messer wirklich an der Kehle saß, bedachte die Schande, wenn seine Zahlungsunfähigkeit in den Blättern steht, unsere Sachen bis auf das letzte Stück verkauft, wir zufolgend nach auf die Straße gesetzt werden, da Herr Brinkmann sich für solche Mißthat bedanken wird.

Neuburg blickte sie verächtlich an und schüttelte dann verständnislos den Kopf. Ich meine, weil Du es so überaus eilig gehst, das ganze Haus gegen die Familie Lorenz anzuklagen, die nun auf die Straße gesetzt werden soll.

Seammette war weiß bis auf die Lippen, doch legte sich um diese ein so entschlossener Zug, daß dem triumphirenden Vater ein starkes Bedenken ob ihrer Willkür hätte kommen müssen.

Seammette konnte ihren Tränen jetzt nicht mehr gebieten, doch schielte sie ihm so dankbar dabei an, und drückte ihm beide Hände so warm und so innig, daß dem sonst nicht leicht gerührten Neuburg ganz eigenthümlich um's Herz dabei wurde.

In wenigen Tagenziehung Mecklenburgische Pferde-Lotterie. Hauptgewinne Werth 10,000 Mk., 4500 Mk., 2400 Mk., (4 und 2 spanische Equipagen), 77 edle Reit- und Wagenpferde, 1020 sonstige werthvolle Gewinne.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 123 zu 1 und 7 der Deutschen Wehr-Ordnung vom 22. November 1898 wird hierdurch bekannt gemacht, daß in dem diesjährigen Klassifikations-Termin in Folge begründeter Reklamation der Wehrmann, Hauptmann Gustav Koch.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung eines Anschlusses findet am Freitag, den 21. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab auf etwa 7 Stunden eine Absperrung der Wasserleitung in der Bischofs-, Karlsruher- und König-Albertstraße, in letzterer von der Bischofsstraße bis zum Kaiser-Wilhelm-Platz, in der Karlsruherstraße von der König-Albertstraße bis zur Falkenwallstraße, in der Bogislavstraße von Bischofs-Platz bis zur Turnerstraße, in der Kr. dt. und der Kronprinzstraße, in letzterer von der Turnerstraße bis zum Kaiser-Wilhelm-Platz, statt.

Kirchliches.

Scharnhorststr. 8, Hof part.: Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmissionar Pfaff.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a. H.

Das Bureau der General-Agentur befindet sich von heute ab Gr. Wollwebe Str. 51, 1 l.

Dr. Römpler's

Heilanstalt für Lungenkranke, Goerbersdorf, Schlesien. Seit 1875 unter ärztlicher Leitung ihres Besitzers Prospekt gratis.

Zahn-Atelier

von Joh. Kröger, Al. Donstr. 22, I. Einleben künstlicher Zähne Blumenstr.

Ortskrankenkasse No. 26

(für Schneider pp.). Rechnungs-Abschluß 1892.

Table with financial data for Ortskrankenkasse No. 26, including columns for 'Einnahme' and 'Ausgabe' with various sub-items and their respective amounts.

Klavierunterricht

Ertheilt wird gut und billig Näheres Expedition Kirchplatz 8, E. Hinderlich, Vorsitzender.

Kranken- u. Sterbe-Kasse der Klempner-Innung zu Stettin.

Table with financial data for the Kranken- u. Sterbe-Kasse der Klempner-Innung zu Stettin, including columns for 'Einnahme' and 'Ausgabe' with various sub-items and their respective amounts.

Privat Impfung: Dr. Haase, Frauenstraße 17.

Zahnatelier von Frau Margarethe Hüttner

Grüne Schanze 15, parterre.

Schwed. Student, Constantia.

Unter Stiftungsfest findet am Sonnabend, den 22. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, in Philharmonie statt. (Abendessen, Tanz - Coillon.) Anmeldung der Teilnehmer erforderlich.

Stettin-Bredow'er Portland-Cement-Fabrik

Trottoirplatten, Bordschwellen, Treppenstufen, farbige Fluplatten in den verschiedensten Mustern nach neuestem patentirten Verfahren, Rohre in allen Dimensionen, Pferde- und Kuhkrippen, Zaunpfosten etc., prima Portland-Cement.

Schulmappen, Schultornister, Bücherträger.

gute derbe Handarbeit, empfiehlt R. Grassmann, Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Wahl hall. Käse, Edt Emmenth. Schweizer-Käse.

Prima Limburger Käse von 25 Pf. an per Stück empfiehlt in bekannt feinsten Qualität Otto Winkel, Breitestr. Nr. 11.

Gute Materialgeräthe werden billig verkauft

Grabow, Regenbergr. 9, 1 & 2.

Moor- und Stahlbad Lobenstein.

Gebirgskurort, 503 M. Süd-Thüringen, St. Lehesten und Göttingen. Starke Stahlquelle, Schwarze Stahlbäder, Wasserheilanstalt, vorzügl. Moorbäder f. Blutmuth, Frauen- und Nervenleiden, Lahmungen, Rheuma, Gelenkr., Neue Steinquelle vorzügl. Erfolg bei Harngrües. Bill. Pr. Prosp. S.-R. Dr. Aschenbach.

Advertisement for Marie Bernhard: Buon Vitiro, Ernst Gastein: Die Sklaven, L. Gaughofer: Die Martinsklause, W. Heimburg: Sabinens Freier, Stefanie Heyser: Herr Albrecht, G. Werner: Freie Bahn! G. Wichert: Elsa. u. s. w. u. s. w.

18. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderstlich am 9. Mai 1893.

Advertisement for 18. Stettiner Pferde-Lotterie listing various horse-drawn vehicles and equipment for sale, including Jagdwagen, Kutschirphaeton, Landauer, Halbwagen, Brougham, Herrensphaeton, Américain, Dogcart, and Parkwagen.

Jahrmärkte-Anzeige.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir auch diesmal wie seit vielen Jahren mit Driesener Schuhwaren aller Art wieder eingetroffen sind.

Markt-Anzeige.

Theodor Hildebrand & Sohn Hoflieferanten empfehlen ihre vorzüglichen Steinpflaster mit u. ohne Mandeln.

G. Cizelsky's große Möbel-Tischlerei und Möbel-Magazin.

Empfehle mein Lager von selbstgefertigten Möbeln aller Art, Spiegel u. Polsterwaren in großer Auswahl unter Garantie zu festen Preisen bei streng reeller Bedienung. G. Cizelsky, Tischlermeister.

Advertisement for C.L. Geletneky, Kofmarktstr. 18, featuring safety bicycles and repair services.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

zu räumen, verkaufe ich für jedes annehmbare Gebot. Julius Sienzel, Tischlermeister, Kofmarktstr. 16, am Kofmarkt.

Unter der Hälfte des Werthes

sind zu haben 3 Glasbänne neuester Konstruktion, 1 Materialwaarenrepositoryum mit 106 Schubladen, 40 Fächer, auch getheilt, Repositoryum zu anderen Artikeln, Labentische in verschiedensten Größen bei C. Hoffmann, Schulenstr. 22.

Kurzgefaßte Miethsverträge

für kleine Wohnungen empfiehlt R. Grassmann, Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Hugo Peschlow, Uhrmacher

Stettin, Breitestraße 4. empfiehlt sein großartiges Lager hochfeiner Schweizer und Genéve Taschen-Uhren aller Systeme.

Für Schneider!

Zuschneidende, Platten, Böde, Winkel, Schmelz und Bügelholz, beides Holz, billig zu verk. Schuhstr. 4. Ein größere Kinder-Schneidwagen mit neuen Bedeck billig zu verk. Grabow, Regenbergr. 9, 1 & 2.

C. Brandauer & Co.

Neue Serie Federn in abgestuften Härtegraden. Jeder der vier Härtegrade lässt sich an den aufgesetzten Buchstaben leicht erkennen.

G. Cizelsky's große Möbel-Tischlerei und Möbel-Magazin.

Empfehle mein Lager von selbstgefertigten Möbeln aller Art, Spiegel u. Polsterwaren in großer Auswahl unter Garantie zu festen Preisen bei streng reeller Bedienung. G. Cizelsky, Tischlermeister.

